

Das Wichtigste in Kürze

Wie bereits im Vorjahr ist das Geschäftsaufkommen der Strafkammer im Vergleich zum Durchschnitt der letzten Jahre hoch geblieben. Die Anzahl der Erledigungen bewegt sich zum Ende des Jahres ungefähr im selben Bereich wie im Jahr zuvor.

In der Beschwerdekammer sind die Eingänge gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen.

Im Verlaufe des Jahres wurden verschiedene vorbereitende administrative und logistische Arbeiten im Hinblick auf die am 1. Januar 2019 erfolgte Aufnahme der Tätigkeit durch die Berufungskammer geplant und ausgeführt. Die zuständigen Arbeitsgruppen haben verschiedene JURIS-Vorlagen erarbeitet sowie die Infrastruktur für die Bereiche Informatik, Logistik und Kanzlei bereitgestellt.



BUNDESSTRAFGERICHT

1. Allgemeiner Teil	36
Zusammensetzung des Gerichts	36
Gerichtsorganisation	38
Geschäftsgang	39
Koordination der Rechtsprechung	40
Gerichtsverwaltung	40
Zusammenarbeit	40
Varia – vorbereitende Arbeiten zur Schaffung der Berufungskammer am Bundesstrafgericht	41
2. Statistiken	42

GESCHÄFTSBERICHT DES BUNDESSTRAFGERICHTS 2018

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Sehr geehrte Damen und Herren National- und Ständeräte

Gestützt auf Artikel 34 Absatz 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Strafbehörden des Bundes (Strafbehördenorganisationsgesetz, StBOG; SR 173.71) erstatten wir Ihnen den Bericht über unsere Tätigkeit im Jahre 2018.

Wir danken Ihnen für das uns gewährte Vertrauen und die uns zur Erfüllung unserer Aufgaben zur Verfügung gestellten Mittel. Genehmigen Sie, sehr geehrte Frau Präsidentin, sehr geehrte Damen und Herren National- und Ständeräte, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

Im Namen des Bundesstrafgerichts

Der Präsident: Tito Ponti

Die Generalsekretärin: Mascia Gregori Al-Barafi

Bellinzona, 22. Januar 2019

1. ALLGEMEINER TEIL

Zusammensetzung des Gerichts

Leitungsorgane

Präsidium

Präsident:	Tito Ponti
Vizepräsident:	Giuseppe Muschietti

Verwaltungskommission

Präsident:	Tito Ponti
Vizepräsident:	Giuseppe Muschietti
Mitglieder:	Patrick Robert-Nicoud Giorgio Bomio-Giovanascini Martin Stupf

Gesamtgericht

Mitglieder:	Andreas J. Keller Emanuel Hochstrasser Sylvia Frei Daniel Kipfer Fasciati (beurlaubt ab 1. August 2018) Tito Ponti Miriam Forni Giorgio Bomio-Giovanascini Roy Garré Cornelia Cova Jean-Luc Bacher Patrick Robert-Nicoud Stephan Blättler Giuseppe Muschietti Nathalie Zufferey Franciulli Joséphine Contu Albrizio Martin Stupf Stefan Heimgartner Stephan Zenger (ab 1. Januar 2018)
-------------	---

Die sprachliche Verteilung gestaltet sich wie folgt: Zehn Richterinnen und Richter (7,6 Stellen – 6,9 Stellen ab 1. August 2018) sind für die deutsche, sechs (5,6 Stellen) für die französische und zwei (1,6 Stellen) für die italienische Sprache eingesetzt.

Generalsekretariat

Generalsekretärin: Mascia Gregori Al-Barafi

Kammern**Strafkammer**

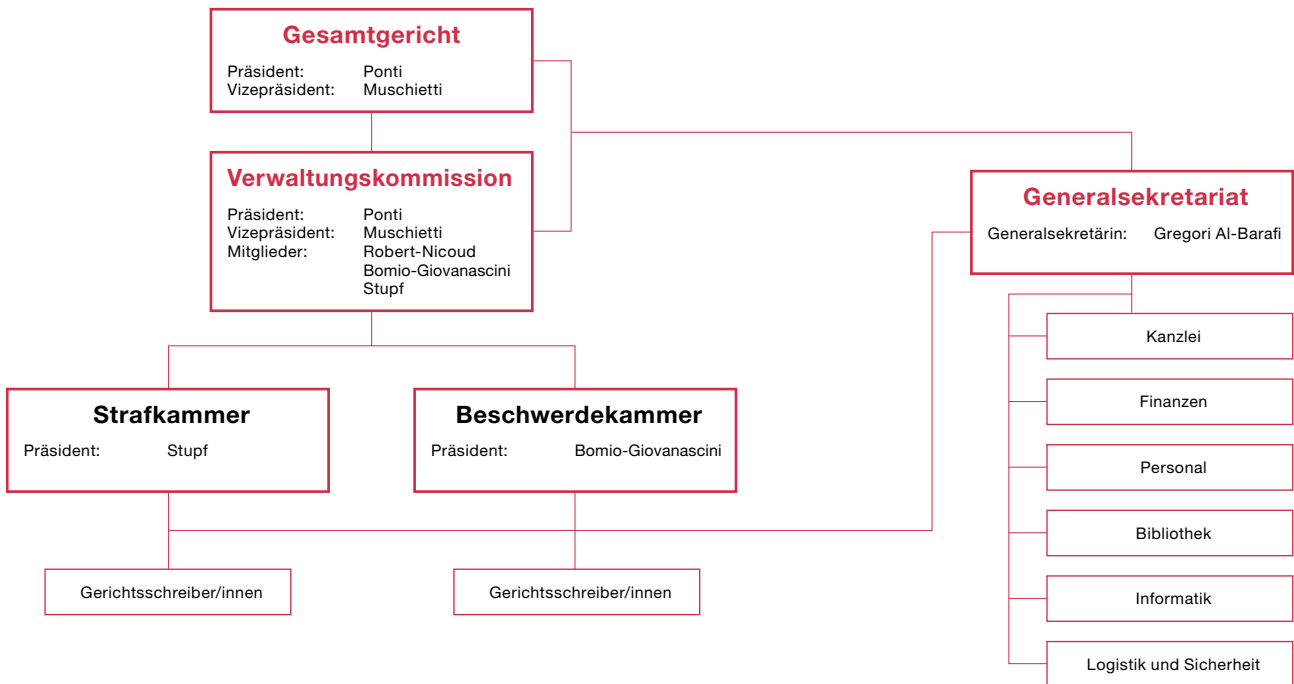
Präsident: Martin Stupf
 Mitglieder: Emanuel Hochstrasser
 Sylvia Frei
 Daniel Kipfer Fasciati
 Miriam Forni
 Jean-Luc Bacher
 Giuseppe Muschietti
 Nathalie Zufferey Francioli
 Joséphine Contu Albrizio
 Stefan Heimgartner
 Stephan Zenger

Beschwerdekammer

Präsident: Giorgio Bomio-Giovanascini
 Mitglieder: Andreas J. Keller
 Tito Ponti
 Roy Garré
 Cornelia Cova
 Patrick Robert-Nicoud
 Stephan Blättler

Am 13. Juni 2018 wählte die Bundesversammlung die bisherigen nebenamtlichen Richterinnen *Andrea Blum* und *Claudia Solcà* zu ordentlichen Richterinnen für die Berufungskammer, welche ihre Tätigkeit am 1. Januar 2019 aufgenommen hat. Zudem wählte sie *Frédérique Bütikofer Repond*, *Rosa Maria Cappa*, *Tom Frischknecht*, *Beatrice Kolvodouris Janett*, *Barbara Lopacher*, *Jean-Paul Ros*, *Marcia Stucki*, *Petra Venetz* und *Jean-Marc Verniory* zu nebenamtlichen Richterinnen und Richtern für die Berufungskammer. Weiter wählte die Bundesversammlung am 12. Dezember 2018 *Adrian Urwyler* als Nachfolger von *Andrea Blum* zum nebenamtlichen Richter. Vizepräsident *Giuseppe Muschietti* wurde am 26. September 2018 zum ordentlichen Richter des Bundesgerichts gewählt und verliess das Gericht per Ende 2018. *Patrick Robert-Nicoud*, *Giorgio Bomio-Giovanascini*, *Giuseppe Muschietti* und *Martin Stupf* schieden zufolge Rücktritts bzw. Wahl an das Bundesgericht im Laufe des Jahres 2018 bzw. per 31. Dezember 2018 als Mitglieder der Verwaltungskommission aus.

Gerichtsorganisation



Die Zahl der am Gericht tätigen Richterinnen und Richter beträgt per Ende Jahr 18 Personen (einschliesslich des seit 1. August 2018 für zwei Jahre beurlaubten Richters). Der Beschäftigungsumfang ohne den beurlaubten Richter liegt bei 14,1 Stellen (17 Personen).

Die Anzahl der Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber erhöhte sich auf insgesamt 25 Personen (Beschäftigungsumfang: 22,2 Stellen statt 20,9 im Vorjahr).

Geschäftsgang

Wie bereits im Vorjahr ist das Geschäftsaufkommen der Strafkammer im Vergleich zum Durchschnitt der letzten Jahre hoch geblieben. Die Anzahl der Erledigungen bewegt sich zum Ende des Jahres ungefähr im selben Bereich wie im Jahr zuvor. In der Beschwerdekammer sind die Eingänge gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen. Die Bewertung der statistischen Zahlen zur Entwicklung der Geschäftslast und der Erledigungen ist komplexer als in der Strafkammer. Es wird deshalb auf den detaillierten Bericht unten verwiesen.

Gesamtgericht

Das Gesamtgericht traf sich zu sechs Sitzungen (Vorjahr 6). Es beschäftigte sich dabei hauptsächlich mit Änderungen der verschiedenen Reglemente des Gerichts im Hinblick auf die Schaffung der neuen Berufungskammer, der Wahl der Vizepräsidenten der Strafkammer und der Beschwerdekammer, der Wahl der Präsidentin und der Vizepräsidentin der Berufungskammer sowie der Konstituierung der interimistischen Verwaltungskommission.

Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission hat sich an insgesamt 18 Sitzungen (Vorjahr 9) der Geschäfte der Justizverwaltung angenommen.

Strafkammer (erstinstanzliches Strafgericht des Bundes)

Die Anzahl der Eingänge liegt mit 73 (Vorjahr 79) leicht über dem Dreijahresdurchschnitt (70). Davon waren 42 auf Deutsch, 19 auf Französisch und 12 auf Italienisch. Im Berichtsjahr konnten 72 Endentscheide (Vorjahr 74) begründet und versandt werden; damit liegt die Erledigungsquote über dem Dreijahresdurchschnitt von 68. Per Ende 2018 sind 45 Fälle hängig (Vorjahr 44), 28 auf Deutsch, 14 auf Französisch und 3 auf Italienisch. Davon sind 41 (Vorjahr 35) gegen insgesamt 42 Personen (Vorjahr 58) noch nicht beurteilt und vier beurteilt, aber noch nicht schriftlich begründet. Die Effizienz konnte im Berichtsjahr gesteigert werden: bei Anklagen liegt die durchschnittliche Dauer zwischen Eingang und Urteilseröffnung bei 5,6 Monaten (Vorjahr 6,6 Monate); diejenige bis zum Versand des schriftlichen Urteils bei 7,6 Monaten (Vorjahr 9,1 Monate).

Aus den hängigen Hauptverfahren gingen 19 Nebenverfahren (davon 8 Spruchkörperentscheide; Vorjahr 25)

hervor, wovon 17 erledigt werden konnten. Aus der Fünfjahresstatistik ergibt sich eine kontinuierliche Zunahme der Eingänge und der Erledigungen im langfristigen Vergleich. Neben den ordentlichen Anklagen gingen 21 Anklagen nach Überweisungen von Strafbefehlen der Bundesanwaltschaft (Vorjahr 30) und eine Anklage im abgekürzten Verfahren (Vorjahr 3) ein. Die Anzahl der Einzelrichterverfahren blieb mit 44 Eingängen hoch (Vorjahr 51). In den Erledigungen sind die Rückweisungen von Anklageschriften zur Überarbeitung enthalten (5 Fälle; Vorjahr 8). Im Berichtsjahr erfolgten 25 Verfahrenseröffnungen zufolge Rückweisungen durch das Bundesgericht (Vorjahr 8). Diese Anzahl ist insbesondere auf 18 Beschwerden der Privatklägerschaft in einem grossen vermögensstrafrechtlichen Verfahren zurückzuführen, wovon elf gutgeheissen wurden.

In personeller Hinsicht entstanden im Laufe des Jahres 2018 mehrere Vakanzen: ein Richter der Strafkammer wurde – zufolge Wahl als Ombudsperson für das UNO-Sanktionsregime gegen die Gruppierungen Islamischer Staat und Al-Qaïda – für die Dauer von zwei Jahren beurlaubt. Wegen bevorstehender Stellenwechsel konnten ein weiterer Richter (Wahl als Bundesrichter), zwei Ersatzrichterinnen (Wahl als Richterinnen für die Berufungskammer) und drei Gerichtsschreiberinnen (Zuteilung an die Berufungskammer) keine weiteren Verfahren der Strafkammer übernehmen. Zwei weitere Gerichtsschreiberinnen fielen zudem wegen Mutterschaftsurlaubs aus. Diese Unterbesetzung erforderte einen ausserordentlichen Einsatz der übrigen Mitglieder sowie der Gerichtsschreiberinnen und der Gerichtsschreiber der Strafkammer.

Beschwerdekammer

Die Zahl der eingegangenen Geschäfte belief sich im Berichtsjahr auf 703 und lag damit nur leicht unter derjenigen des Vorjahrs (726). Davon entfielen 341 auf die deutsche, 287 auf die französische und 75 auf die italienische Sprache. Die Anzahl der Eingänge in der französischen Sprache hat sich damit im Vergleich zum aussergewöhnlichen Wert des Vorjahres verringert. Dennoch machen die Eingänge in der französischen Sprache prozentual verglichen mit den Geschäften in den anderen beiden Sprachen weiterhin einen erheblichen Anteil aus. Die Zahl der Eingänge in italienischer Sprache erhöhte sich leicht von 68 auf 75. Im Vergleich zum Jahr 2017 verringerte sich die Anzahl der erledigten Verfahren um 61, von 778 auf 717.

Wie im Vorjahr sind die in quantitativer Hinsicht erbrachten Leistungen auch im Jahr 2018 für jede Verfah-

renssprache einzeln zu beurteilen. In der zweiten Hälfte des Jahres reduzierte sich der Personalbestand in der französischen Sprache leicht, da zwei Gerichtsschreiberinnen unbezahlter Urlaub gewährt wurde. Nichtsdestotrotz erledigte die Beschwerdekammer 717 und damit mehr Geschäfte als im Berichtsjahr neu eingegangen sind. Im Jahr 2018 wurden in der französischen Sprache 343, in der deutschen Sprache 315 und in der italienischen Sprache 59 Verfahren erledigt. Wie bereits im Vorjahr erweist sich die Zahl der erledigten Geschäfte in der französischen Sprache als beträchtlich.

Das Verhältnis zwischen der Anzahl der eingegangenen und der erledigten Geschäfte lag in etwa im selben Bereich wie im 2017. Entsprechend bewegte sich die Anzahl der per Ende Jahr pendenten Verfahren nur leicht nach unten (von 202 im Jahr 2017 auf 188 im Jahr 2018). Dennoch ist festzuhalten, dass sich der Wert der zum Ende des Jahres pendenten Fälle gerade in der französischen Sprache deutlich verringert hat (90 gegenüber 146 im Jahr 2017).

Das Verhältnis Neueingänge zu Erledigungen (Q3) betrug insgesamt 102%. Die Anzahl der per Ende Jahr hängigen Verfahren betrug 188 (Vorjahr 202) und der Anteil der innert sechs Monaten abgeschlossenen Verfahren betrug 79,1%. Von den Ende 2018 noch nicht abgeschlossenen Verfahren waren nur noch 11 (Vorjahr 42) mehr als sechs Monate alt.

Koordination der Rechtsprechung

Im Berichtsjahr traten keine Fragestellungen auf, die der Koordination der Rechtsprechung zwischen den Kammern bedurft hätten.

Gerichtsverwaltung

Personal

Per Ende 2017 waren am Bundesstrafgericht nebst den Mitgliedern des Gerichts 48 Personen angestellt, aufgeteilt auf 42,1 Stellen. Im Berichtsjahr haben zwei Personen (1 Kanzleiverantwortliche und 1 Gerichtsschreiberin mit befristetem Arbeitsvertrag) das Gericht verlassen, und es haben sieben Mitarbeitende (3 Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber, darunter einer mit befristetem Arbeitsvertrag als Ersatz einer Gerichtsschreiberin im Mutterschaftsurlaub, 3 Sekretärinnen und 1 Mitarbeiter der Logistik und Sicherheit) ihre Arbeit neu aufgenommen.

Diese Aufstockung steht in Zusammenhang mit der neu geschaffenen Berufungskammer. Die Praktikanten mit ihren auf sechs Monate befristeten Anstellungen sowie die Lernenden werden bei der Personalfluktuatation nicht berücksichtigt. Per Ende 2018 betrug der Personalbestand nebst den Mitgliedern des Gerichts 53 Personen auf 46,8 Stellen.

Finanzen

Die Rechnung des Bundesstrafgerichts weist für 2018 Ausgaben in der Höhe von 14 328 392 Franken und Einnahmen von 1 094 015 Franken aus, womit ein Ausgabenüberschuss von 13 234 377 Franken resultiert.

Die Einnahmen aus Gerichtsgebühren beliefen sich auf 1 022 188 Franken und lagen damit um 1,7% unter denjenigen im Jahre 2017. Die Einnahmen des Bundes aus von der Strafkammer auferlegten Verfahrenskosten und Gerichtsgebühren sowie aus Einziehungen und Ersatzforderungen werden in der Buchhaltung der Bundesanwaltschaft als Vollzugsbehörde ausgewiesen. Sie erscheinen deshalb nicht in der Rechnung des Bundesstrafgerichts.

Die Personalkosten beliefen sich auf 11 209 172 Franken. Sie haben sich mithin gegenüber 2017 um 0,7% erhöht, hauptsächlich aufgrund von Personalfluktuatation.

Die Kosten für die Strafverfahren beliefen sich auf 384 494 Franken und waren tiefer als erwartet. Sie beinhalten 128 000 Franken, welche gemäss im Jahr 2014 in Kraft getretener Vereinbarung an die Kantonspolizei Tessin überwiesen wurden.

Die Kosten für die Informatik beliefen sich auf 425 447 Franken, dies sind 26 070 Franken oder 6,5% mehr als im Jahr zuvor.

Zusätzliche Informationen zu den Finanzen finden sich in dem vom Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD) verfassten Dokument zur Rechnung 2018

Zusammenarbeit

Die Kontakte der Verwaltungskommission des Bundesstrafgerichts mit derjenigen des Bundesgerichts als Aufsichtsbehörde waren unverändert positiv. Dasselbe gilt für die Kontakte und die Koordination bei der Klärung technischer Fragen auf Ebene Generalsekretariat und Dienste des Bundesgerichts und der anderen eidgenössischen Gerichte. Weiter wurde der Meinungsaustausch zu administrativen Fragen mit Delegationen der Bundesanwaltschaft gepflegt.

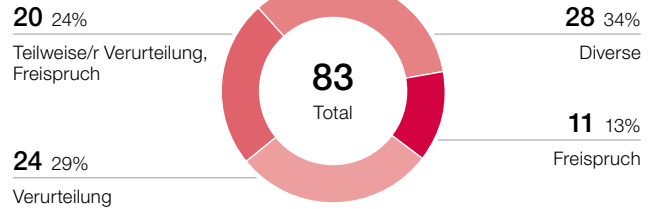
Varia – vorbereitende Arbeiten zur Schaffung der Berufungskammer am Bundesstrafgericht

Im Verlaufe des Jahres wurden verschiedene vorbereitende administrative und logistische Arbeiten im Hinblick auf die am 1. Januar 2019 erfolgte Aufnahme der Tätigkeit durch die Berufungskammer geplant und ausgeführt. Die zuständigen Arbeitsgruppen haben verschiedene JURIS-Vorlagen erarbeitet sowie die Infrastruktur für die Bereiche Informatik, Logistik und Kanzlei bereitgestellt. Drei Gerichtsschreiberinnen sind neu der Berufungskammer zugeteilt worden, damit diese von Beginn weg über genügend Ressourcen zur Bewältigung ihrer Aufgaben verfügt.

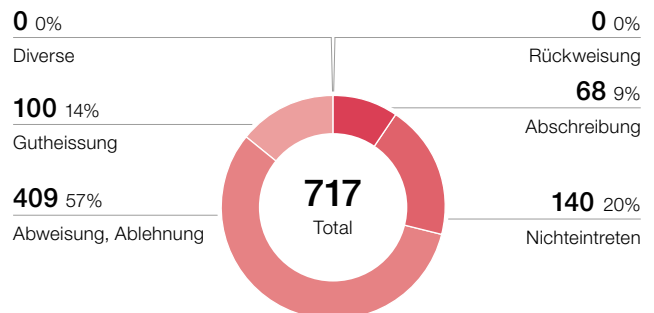
2. STATISTIKEN

2.1 Art und Zahl der Geschäfte

Geschäfte der Strafkammer	Geschäfte (Fälle)						Verfahrensausgang (nach Angeklagten)			
	Eingang 2017	Erliedigung 2017	Übertrag von 2017	Eingang 2018	Erliedigung 2018	Übertrag auf 2019	Freispruch	Verurteilung	Teilweise/r Verurteilung/ Freispruch	Diverse
Anklagen	64	61	37	42	56	23	9	21	15	19
Abtrennungen	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Revisionsgesuche usw.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nachträgliche Entscheidungen	7	6	2	6	5	3	-	-	-	5
Rückweisungen durch die Beschwerdekammer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rückweisungen durch das Bundesgericht	8	6	5	25	11	19	2	3	5	4
Total	79	74	44	73	72	45	11	24	20	28

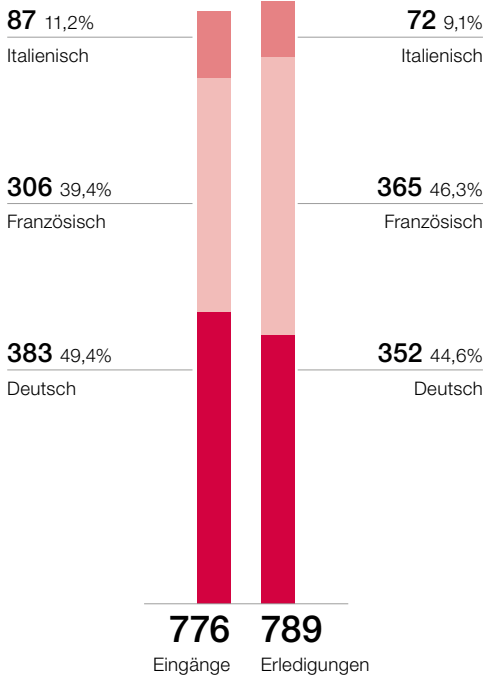


Geschäfte der Beschwerdekammer	Geschäfte						Verfahrensausgang						
	Eingang 2017	Erliedigung 2017	Übertrag von 2017	Eingang 2018	Erliedigung 2018	Übertrag auf 2019	Ab-schreibung	Nicht-eintreten	Abweisung/ Ablehnung	Gutheissung	Rück-weisung	Diverse	
Strafrechtspflege	Beschwerden/ Gesuche	350	342	90	330	322	98	47	78	119	78	-	-
	Revisionsgesuche usw.	4	3	1	3	4	-	-	3	-	1	-	-
	Rückweisungen BGer	4	6	-	3	1	2	-	-	1	-	-	-
Total	358	351	91	336	327	100	47	81	120	79	-	-	
Internationale Rechtshilfe	Beschwerden	336	395	110	339	365	84	20	56	271	18	-	-
	Auslieferungshaft	20	20	-	18	16	2	1	2	13	-	-	-
	Revisionsgesuche usw.	8	8	-	7	7	-	-	1	3	3	-	-
	Rückweisungen BGer	3	3	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Total	367	426	110	366	388	88	21	59	287	21	-	-	
Verwaltungsrechtspflege	Beschwerden gegen personalrechtliche Verfügungen des BVGer	1	1	1	1	2	-	-	2	-	-	-	
Total		726	778	202	703	717	188	68	140	409	100	-	-

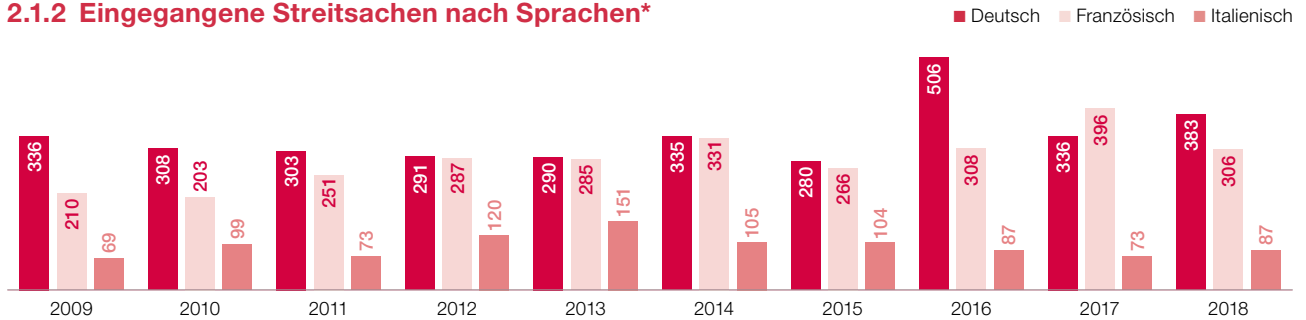


GESAMTTOTAL	805	852	246	776	789	233						
--------------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	--	--	--	--	--	--

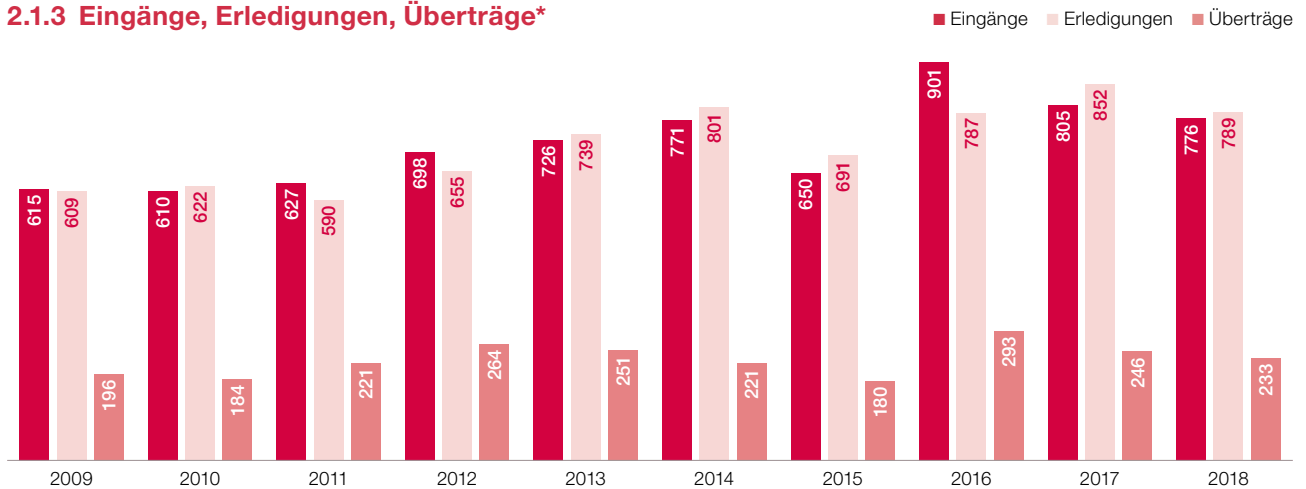
2.1.1 Streitsachen nach Sprachen 2018



2.1.2 Eingegangene Streitsachen nach Sprachen*



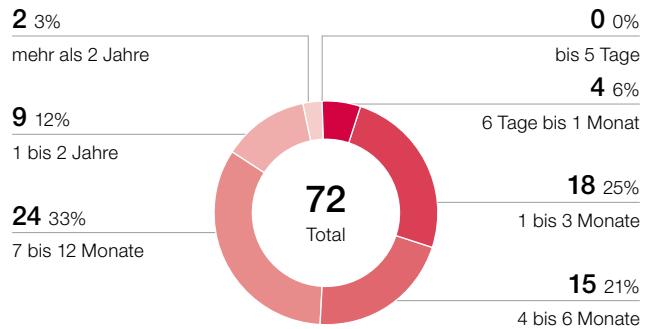
2.1.3 Eingänge, Erledigungen, Überträge*



* Ausgeschlossen: Telefonkontrollen und verdeckte Ermittlungen

2.2 Dauer der Geschäfte

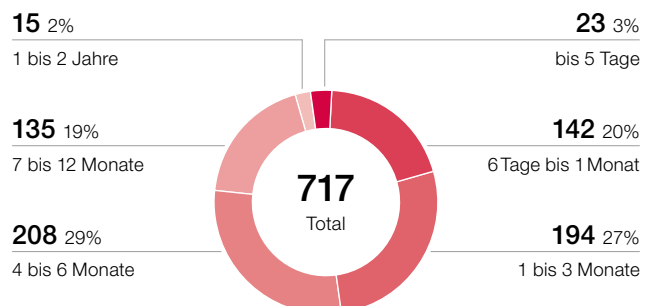
Geschäfte der Strafkammer		bis 5 Tage	6 Tage bis 1 Monat	1 bis 3 Monate	4 bis 6 Monate	7 bis 12 Monate	1 bis 2 Jahre	mehr als 2 Jahre	Total Erledigungen 2018
Anklagen		–	3	13	12	18	8	2	56
Abtrennungen		–	–	–	–	–	–	–	–
Revisionsgesuche usw.		–	–	–	–	–	–	–	–
Nachträgliche Entscheidungen		–	1	2	1	1	–	–	5
Rückweisungen durch die Beschwerdekammer		–	–	–	–	–	–	–	–
Rückweisungen durch das Bundesgericht		–	–	3	2	5	1	–	11
Total		–	4	18	15	24	9	2	72



Geschäfte der Beschwerdekammer		bis 5 Tage	6 Tage bis 1 Monat	1 bis 3 Monate	4 bis 6 Monate	7 bis 12 Monate	1 bis 2 Jahre	mehr als 2 Jahre	Total Erledigungen 2018
Strafrechtspflege	Beschwerden/ Gesuche	11	68	92	84	52	15	–	322
	Revisionsgesuche usw.	2	–	2	–	–	–	–	4
	Rückweisungen BGer	–	–	–	1	–	–	–	1
Total		13	68	94	85	52	15	–	327

Internationale Rechtshilfe	Beschwerden	4	59	98	122	82	–	–	365
	Auslieferungshaft	2	13	1	–	–	–	–	16
	Revisionsgesuche usw.	4	2	1	–	–	–	–	7
	Rückweisungen BGer	–	–	–	–	–	–	–	–
Total		10	74	100	122	82	–	–	388

Verwaltungsrechtspflege	Beschwerden gegen personalrechtliche Verfügungen des BVGer	–	–	–	1	1	–	–	2
Total		23	142	194	208	135	15	–	717



GESAMTTOTAL		23	146	212	223	159	24	2	789
--------------------	--	----	-----	-----	-----	-----	----	---	-----

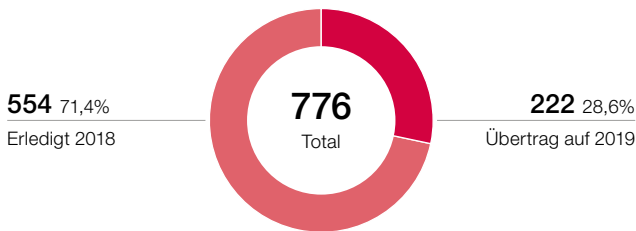
2.2.1 Mittlere und maximale Dauer der Geschäfte

		Erledigungen Mittlere Dauer (Tage)			Erledigungen Maximale Dauer (Tage)		Übertragene Fälle	
		bis zur Urteilsfällung	Redaktions- dauer	für das Verfahren	bis zur Urteilsfällung	Redaktions- dauer	Mittlere Dauer (Tage)	Maximale Dauer (Tage)
Geschäfte der Strafkammer								
Anklagen		167	62	229	913	429	277	895
Abtrennungen		-	-	-	-	-	-	-
Revisionsgesuche usw.		-	-	-	-	-	-	-
Nachträgliche Entscheidungen		101	-	101	206	-	29	47
Rückweisungen durch die Beschwerdekammer		-	-	-	-	-	-	-
Rückweisungen durch das Bundesgericht		180	9	189	379	47	79	368
Geschäfte der Beschwerdekammer								
Strafrechtspflege	Beschwerden/Gesuche			112		555	91	391
	Revisionsgesuche usw.			34		78	-	-
	Rückweisungen BGer			162		162	24	24
Internationale Rechtshilfe	Beschwerden			121		335	69	278
	Auslieferungshaft			17		48	9	14
	Revisionsgesuche usw.			14		56	-	-
	Rückweisungen BGer			-		-	3	3
Verwaltungsrechtspflege	Beschwerden gegen personalrechtliche Verfügungen des BVGer			229		305	-	-

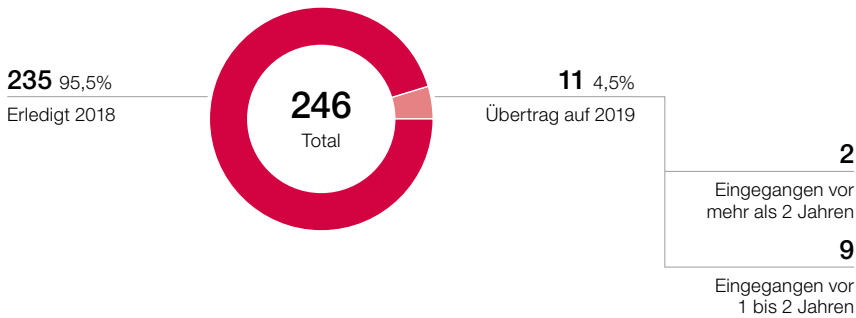
2.3 Erledigungsquotienten

	Erledigung Neueingänge (Q1)				Erledigung Überträge aus den Vorjahren (Q2)				Verhältnis Erledigungen zu Neueingängen (Q3)				
	Eingang 2018	davon Erledigung 2018		davon Übertrag auf 2019	Übertrag von 2017	davon Erledigung 2018		davon Übertrag auf 2019	Eingang 2018	Erledigung 2018			
Strafkammer	73	35	47,9%	38	52,1%	44	37	84,1%	7	15,9%	73	72	98,6%
Beschwerdekammer Strafrechtspflege	336	240	71,4%	96	28,6%	91	87	95,6%	4	4,4%	336	327	97,3%
Beschwerdekammer Internationale Rechtshilfe	367	279	76,0%	88	24,0%	111	111	100,0%	-	0,0%	367	390	106,3%
TOTAL	776	554	71,4%	222	28,6%	246	235	95,5%	11	4,5%	776	789	101,7%

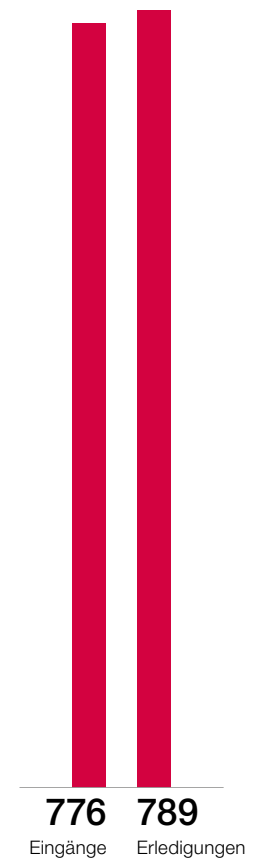
2.3.1 Erledigung Neueingänge (Q1)



2.3.2 Erledigung Überträge aus den Vorjahren (Q2)

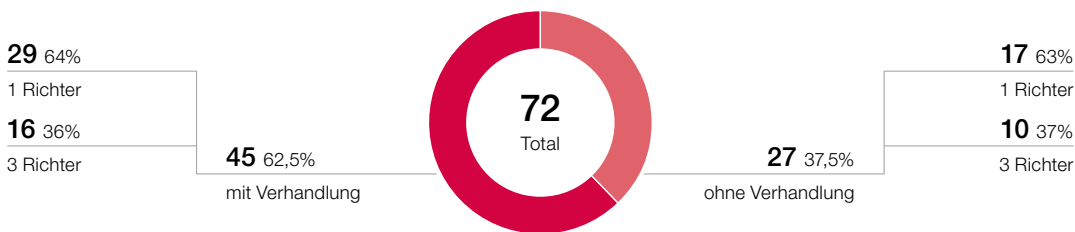


2.3.3 Verhältnis Erledigungen zu Neueingängen (Q3)

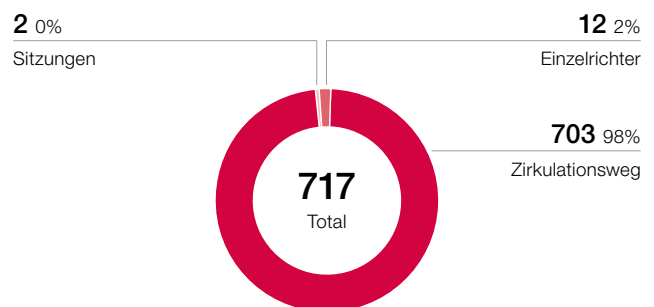


2.4 Art der Erledigung (Spruchkörper/Entscheidfindung)

Geschäfte der Strafkammer	mit Verhandlung		ohne Verhandlung	
	1 Richter	3 Richter	1 Richter	3 Richter
Anklagen	29	14	11	2
Abtrennungen	-	-	-	-
Revisionsgesuche usw.	-	-	-	-
Nachträgliche Entscheidungen	-	-	1	4
Rückweisungen durch die Beschwerdekammer	-	-	-	-
Rückweisungen durch das Bundesgericht	-	2	5	4
TOTAL	29	16	17	10



Geschäfte der Beschwerdekammer		Einzelrichter	3 Richter/ Zirkulationsweg	3 Richter/ Sitzungen
Strafrechtspflege	Beschwerden/Gesuche	12	309	1
	Revisionsgesuche usw.	-	4	-
	Rückweisungen BGer	-	1	-
Total		12	314	1
Internationale Rechtshilfe	Beschwerden	-	364	1
	Auslieferungshaft	-	16	-
	Revisionsgesuche usw.	-	7	-
	Rückweisungen BGer	-	-	-
Total		-	387	1
Verwaltungsrechtspflege	Beschwerden gegen personalrechtliche Verfügungen des BVGer	-	2	-
TOTAL		12	703	2



2.5 Art und Zahl der Geschäfte nach Kammern (5-Jahres-Vergleich)

	Eingänge					Erledigungen				
	2014	2015	2016	2017	2018	2014	2015	2016	2017	2018
Strafkammer										
Anklagen	40	47	50	64	42	29	38	47	61	56
Abtrennungen	-	1	-	-	-	1	-	1	1	-
Revisionsgesuche usw.	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-
Nachträgliche Entscheidungen	7	10	4	7	6	5	10	5	6	5
Rückweisungen Beschwerdekammer	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Rückweisungen BGer	7	1	4	8	25	7	1	3	6	11
Total	55	60	58	79	73	43	50	57	74	72
Beschwerdekammer – Strafrechtspflege										
Beschwerden/Gesuche	345	231	473	350	330	359	247	457	342	322
Revisionsgesuche usw.	-	2	5	4	3	-	2	5	3	4
Rückweisungen BGer	8	1	2	4	3	2	7	-	6	1
Total	353	234	480	358	336	361	256	462	351	327
Beschwerdekammer – Internationale Rechtshilfe										
Beschwerden	338	321	344	336	339	375	350	246	395	365
Auslieferungshaft	22	28	16	20	18	21	28	18	20	16
Revisionsgesuche usw.	1	5	1	8	7	1	5	1	8	7
Rückweisungen BGer	-	2	-	3	2	-	-	2	3	-
Beschwerden gegen personalrechtliche Verfügungen des BVGer	2	-	2	1	1	-	2	1	1	2
Total	363	356	363	368	367	397	385	268	427	390
GESAMTTOTAL	771	650	901	805	776	801	691	787	852	789

2.6 Art und Zahl der erledigten Geschäfte nach Materien

	Anklagen	Abtrennungen	Nachträgliche Entscheidungen	Rückweisungen Beschwerdekammer	Beschwerden/Gesuche	Revisions-gesuche usw.	Rückweisungen BVGer	Total
Geschäfte der Strafkammer								
Der Bundesgerichtsbarkeit unterstehende Straftaten gemäss Art. 23 StPO	36			-		-	6	42
Der Bundesgerichtsbarkeit unterstehende Straftaten gemäss Art. 24 StPO	12			-		-	4	16
Kriminelle Organisation (Art. 260 ^{ter} StGB)	6			-		-	-	6
Finanzierung des Terrorismus (Art. 260 ^{quinquies} StGB)	-			-		-	-	-
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis} StGB)	3			-		-	3	6
Mangelnde Sorgfalt bei Finanzgeschäften und Melderecht (Art. 305 ^{ter} StGB)	-			-		-	-	-
Bestechung (Art. 322 ^{ter-octies} ff. StGB)	1			-		-	1	2
Wirtschaftskriminalität	2			-		-	-	2
Verwaltungsstrafsachen	8			-		-	1	9
		-	5					
Total Geschäfte der Strafkammer	56	-	5	-		-	11	72
Geschäfte der Beschwerdekammer								
Beschwerdeverfahren					222	4	-	226
Gerichtsstandsverfahren					44	-	-	44
Haftverfahren					8	-	-	8
Entschädigungsverfahren					-	-	-	-
Entsiegelungsverfahren					16	-	1	17
Verwaltungsstrafverfahren					32	-	-	32
Rechtshilfeverfahren					381	7	-	388
Auslieferung					31	1	-	32
Auslieferungshaft					16	-	-	16
Überstellung					4	-	-	4
Andere Rechtshilfe					317	6	-	323
Stellvertretende Strafverfolgung					1	-	-	1
Vollstreckung von Strafentscheiden					-	-	-	-
Andere (IRSG)					12	-	-	12
Personalrechtliche Verfügungen des BVGer					2			2
Total Geschäfte der Beschwerdekammer					705	11	1	717
GESAMTTOTAL	56	-	5	-	705	11	12	789

VERGLEICHSTABELLE

Kennzahlen des Bundesgerichts, des Bundesstrafgerichts, des Bundesverwaltungsgerichts und des Bundespatentgerichts

Mitglieder und Mitarbeitende (umgerechnet auf Vollzeitstellen)*	Bundesgericht	Bundesstrafgericht	Bundesverwaltungsgericht	Bundespatentgericht
Anzahl Richter/innen	38,0	14,8	68,4	3,6
Anzahl Gerichtsschreiber/innen	131,7	20,8	202,8	1,0
Anzahl übrige Mitarbeitende	147,6	22,8	114,0	1,3
Geschäftslast				
Bestand am Anfang des Jahres	3006	246	5727	39
Anzahl Eingänge	7795	776	7468	29
Anzahl Erledigungen	8040	789	7603	29
Bestand am Ende des Jahres	2761	233	5592	39
Mittlere Dauer der Geschäfte (in Tagen)	145	173 ¹ /98 ²	284	438 ³ /143 ⁴
Anzahl der mehr als zwei Jahre hängigen Geschäfte	36	2	395	6
Q1: Prozentsatz der Erledigungen von im Jahr 2018 eingegangenen Fällen	67%	71%	51%	31%
Q2: Prozentsatz der aus den Vorjahren übertragenen und im Jahr 2018 erledigten Fälle	93%	96%	66%	51%
Q3: Verhältnis Erledigungen zu Neueingängen	103%	102%	102%	100%
Finanzen				
Erfolgsrechnung				
Ertrag	15321819	1094015	4053168	965741 ⁵
Aufwand	92937402	14328392	83888112	1776342
Personalaufwand	77115578	11218172	71758735	1439157
Sach- und übriger Betriebsaufwand	15492810	3104022	12010650	314807
Einlage in Rückstellungen	–	–9000	84359	22378
Abschreibung Verwaltungsvermögen	329014	15198	34368	–
Investitionsrechnung				
Einnahmen	–	–	–	–
Ausgaben	231469	–	55274	–
Sach- und immaterielle Anlagen, Vorräte	231469	–	55274	–
Verhältnis zwischen Ertrag + Einnahmen und Aufwand + Ausgaben	16,45%	7,64%	4,83%	54,37% ⁵
Besonderes				
Unentgeltliche Rechtspflege	810573	8018	1094402	65000
Informatik-Sachaufwand	2208301	425447	3133102	118339
Raummiete	6710130	1883020	3997920	58500

* Jahresmittelwert

¹ Mittlere Dauer der Verfahren der Strafkammer² Mittlere Dauer der Verfahren der Beschwerdekammer³ Mittlere Dauer der ordentlichen Verfahren⁴ Mittlere Dauer der summarischen Verfahren⁵ Vor Zahlung des Instituts für Geistiges Eigentum (IGE; CHF 810600.58)